

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, den 3. Jänner 1966, 8.30 Uhr :

Mit stürmischen Winden aus West bis Nordwest sind von Sonntag auf Montag im Raum Silvretta und nördliche Kalkalpen 10 - 15 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Nordtirols beträgt der Neuschneezuwachs nur bis 5 cm. Osttirol ist ohne Neuschnee geblieben. Laut Wetterwarte sind in Staulagen noch weitere schauerartige Niederschläge - über 900 m Höhe als Schnee - zu erwarten.

Mit den Verwehungen durch den starken Wind bleibt im Raum Arlberg Lechtal für die hochgelegenen Seitentäler noch eine mäßige Lawinengefahr bestehen. Auch in den übrigen Teilen Nordtirols sind vereinzelt Lawinen ~~zu erwarten~~ aus vorwiegend Ost gerichteten Einzugsgebieten zu erwarten, die die Tallagen nur gering gefährden. In Osttirol besteht keine Gefahr für die Talregion. Bei Schitouren über der Waldgrenze ist weiterhin vorwiegend in Ost gerichteten Hängen eine akute Schneebrettgefahr zu beachten.

Baustelle Felbertauern nicht besetzt.